



Mittwoch, 2. Oktober 2019

NRW-Röstereien produzierten 2018 mehr als 73 000 Tonnen Röstkaffee

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2018 wurden in Nordrhein-Westfalen in neun Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 73 200 Tonnen Röstkaffee hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anlässlich des Tages des Kaffees (1. Oktober 2019) mitteilt, waren das 4,1 Prozent weniger als im Jahr 2017. Mehr als die Hälfte (54,3 Prozent) der nordrhein-westfälischen Röstkaffee-Produktion wurde in Betrieben des Regierungsbezirks Münster hergestellt. Die gesamte Röstkaffee-Produktion in Deutschland stagnierte 2018 mit 550 900 Tonnen auf Vorjahresniveau. Der Anteil der nordrhein-westfälischen Kaffeeproduktion am Bundesergebnis sank 2018 auf 13,3 Prozent (2017: 13,9 Prozent).

Der Absatzwert des in NRW hergestellten Röstkaffees lag 2018 bei 367,5 Millionen Euro; das waren 37,7 Millionen Euro weniger als ein Jahr zuvor (-9,3 Prozent). Bundesweit lag der Absatzwert bei 1,64 Milliarden Euro; das waren 133 Millionen Euro bzw. 7,5 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Der Anteil von entkoffeiniertem Röstkaffee lag 2018 in NRW bei 4,5 Prozent der gesamten Kaffeeproduktion. 3 329 Tonnen des insgesamt 16 452 Tonnen in Deutschland hergestelltem entkoffeiniertem Kaffees stammten aus hiesigen Röstereien.

Im ersten Halbjahr 2019 produzierten die nordrhein-westfälischen Röstereien 34 864 Tonnen (-8,5 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) Röstkaffee im Wert von 175,2 Millionen Euro (-9,5 Prozent).

Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 oder mehr tätigen Personen; die Produktion von Kaffee in Kleinröstereien wurde hier nicht berücksichtigt. (IT.NRW)

(267 / 19) Düsseldorf, den 2. Oktober 2019